



OPEN SOURCE FESTIVAL

Freude am Experiment – Das Open Source Festival in Düsseldorf
am 30.6.12 von 14 – 22 Uhr auf der Galopprennbahn und ab 22 Uhr im Stahlwerk

Beirut (USA), WhoMadeWho (DK), Mouse On Mars (DE), The Hundred in The Hands (USA), Stabil Elite (DE), Brandt Brauer Frick (DE), Breton (UK), Konono No.1 (CD), Perfume Genius (USA), Sizarr (DE), Honig (DE), Yula (PL), Harmonious Thelonious (DE), Jacek Sienkiewicz (PL), SLG (PL), DJ Motyl (PL), Oliver Hacke (DE), Philipp Otterbach (NY/DE), Antilopen Gang (DE), Hanf im Glück (DE), Lina Kramer (DE), This April Scenery (DE), Picknick On The Hill (DE), Epos (DE), Cattelan (DE), Bryan Kessler (DE) ...

Experimentierfreude ist auch beim diesjährigen Open Source Festival am 30. Juni in Düsseldorf trumpf. Mit drei Bühnen auf der Galopprennbahn im Grafenberger Wald und zwei Floors im Stahlwerk in Flingern bringt das Festival einmal mehr die Vielfalt der aktuellen Club- und Popkultur an und auf einen Punkt.

Darauf darf man sich freuen:

Eine der Attraktionen des Tagesprogramms ist die unvergleichbare, elfköpfige Band «Beirut» aus den USA. Die Musiker um Mastermind Zach Condon sind im Folk zu Hause, mischen ihrem Sound aber diverse andere Stile bei, etwa französische Chansons oder Balkan-Klänge. Die ehemals Düsseldorf-Band «Mouse On Mars» spielte bereits live zur Premiere des Open Source Festivals im Jahr 2006. Dieses Jahr kehren sie zurück und stellen ihr neues Album »Parastrophics« vor. Auf der Carhartt Stage vereint das Durchstarter Trio «Brandt Brauer Frick» die von Schlagzeug, Streichinstrumenten und Klavier geprägte klassische Musik der Vergangenheit mit ihrem elektronischen Gegenstück der Gegenwart. Neben etablierten internationalen Acts gibt das Festival auch einen Ausblick in die Zukunft des künstlerischen Nachwuchses: als hoffnungsvolle Newcomer halten »Sizarr« aus Landau und »Breton« aus London die Kritiker derzeit gleichermaßen in Atem und auf der »Young Talent Stage« des Open Source Festivals bekommen regionale Bands unter 30 ihre Chance das Publikum mitzureißen.

Das Nachtprogramm in Kooperation mit Red Bull setzt seinen Fokus in 2012 auf einen Ort: das Stahlwerk in Düsseldorf-Flingern. In der »Hall« des Stahlwerks bringen die als derzeit beste Partyband Europas gehandelte dänische Formation «WhoMadeWho» und die größte Pop-Hoffnung aus Düsseldorf »Stabil Elite« die Füße zum Qualmen. Und im »Club« leistet das Open Source Festival mit dem »Klopsztanga-Floor« einen Beitrag zum kulturellen Austauschjahr »Polen grenzenlos in NRW«. DJs und Live-Acts aus Polen und NRW schließen sich in dieser Nacht für neue musikalische Kreationen zusammen: Jacek Sienkiewicz, SLG und DJ Motyl aus Polen treffen hier auf Philipp Otterbach und Oliver Hacke aus Deutschland (DU).

TAG Ticket 28 EUR zzgl. VVK-Gebühr (Tageskasse: 37 EUR)
TAG + NACHT Ticket 36 EUR zzgl. VVK-Gebühr (limitiert, nur im VVK erhältlich)
Tickets im [OSF Webshop](#) und an allen offiziellen VVK Stellen

Website: <http://www.open-source-festival.de>
Facebook: <https://www.facebook.com/opensourcefestival>

+++

Das Open Source Festival hat sich zu einer der wichtigsten Veranstaltung für elektronische und Indie-Musik in Deutschland entwickelt. Am Tag auf drei Bühnen im Grünen auf der Galopprennbahn im Grafenberger Wald, in der Nacht im industriellen Charme des Stahlwerks in Flingern. Die Landeshauptstadt Düsseldorf dient dabei nicht nur als Veranstaltungsort des eintägigen Festivals, sondern liefert mit ihrem künstlerischen und popkulturellen Erbe die Inspiration für ein ausgefallenes Programm.

+++

Weitere Informationen und Bildmaterial finden Sie unter:
Fotos/Künstlerinfos: http://downloads.open-source-festival.de/2012/Presskit_osf12.zip

+++

Über eine Vorankündigung des Open Source Festivals würden wir uns freuen und stehen Ihnen jederzeit für Rückfragen zur Verfügung:

Email: presse@open-source-festival.de

Tel: 0211-54555825

+++